

Beilage zum Buch "Wellen, ein Zeitzeugendokument zur 1. Pandemie" von Christa P. Meist
Zahlen zur Entwicklung der Covid19-Pandemie genannten saisonalen Erkrankung der Atemwege

Die folgende Tabelle enthält die von Robert-Koch-Institut und destatis veröffentlichten Daten für die Zeit zwischen dem 01. Januar 2020 und dem 03. Oktober 2021, ohne Berücksichtigung der Altersstruktur. Ich halte diese Darstellungsweise für berechtigt, weil verschiedene Untersuchungen darauf hinweisen, dass altersspezifische Unterschiede mit Bezug auf Covid 19 sich von den alljährlichen Sterbezahlen der statistisch unterschiedenen Alterskohorten nicht signifikant unterscheiden: Es sterben mehr alte und sehr alte Menschen als junge. Das ist doch der Normalfall, oder? Es gefällt mir nicht, als angeblich besonders vulnerabler Mensch propagandistisch vernutzt zu werden, um Kindern das Leben schwer zu machen und Jungen die Freude am Leben zu nehmen.

Die Tabelle enthält in

- Spalte 1: die Kennzeichnung der Kalenderwoche
- Spalte 2: die Zahl der Getesteten
- Spalte 3: die Zahl der positiv Getesteten
- Spalte 4: die Positivenrate bezogen auf die Gesamtzahl der Tests in %
- Spalte 5: die Gesamtzahl der Sterbefälle
- Spalte 6: die Zahl der als „an/mit Covid 19“ verstorbenen Menschen
- Spalte 7: den Anteil der Covid 19 - Toten an den Gesamtsterbefällen in %
- Spalte 8: den Anteil der Covid 19 -T oten an den positiv Getesteten (steht in Bezug zur case fatality rate)
- Spalte 9: den Anteil der Covid 19 – Toten bezogen auf die Gesamtbevölkerung (steht in Bezug zur Mortalität)

zu den Spalten 2 und 3: Das RKI unterscheidet nicht zwischen „symptomatisch erkrankt“ und „positiv getestet“. Ob für alle positiv Getesteten die Bezeichnung als „infiziert“ zulässig ist, ist strittig, da die Labore nicht mit einem standardisierten Test arbeiten.

zu den Spalten 5 und 6:

Das RKI zählt unabhängig von einer möglicherweise durch Obduktion/Autopsie nachgewiesenen Todesursache alle Menschen als Covid 19-Tote, die auf Grund eines PCR-Tests als Covid-19 infizierte bezeichnet werden. (an/mit). Strittig ist, ob symptomfreie Menschen als infiziert oder als krank zu bezeichnen sind. Die Angaben von destatis beziehen sich auf die Angaben, die der vom Arzt ausgefüllte Totenschein enthält. Ich habe die Angaben von destatis übernommen, die mit einer gewissen zeitlichen Verzögerung veröffentlicht werden. Begründung: Das RKI hat keine Kontrolle z. B. über verlegungsbedingte Mehrfachzählungen. Es verwendet je nach Zusammenhang unterschiedliche Interpretationen des Begriffs „erkrankt“. Bei den Zählungen zu der „Impfdurchbruch“ genannten Erscheinung, werden nur symptomatisch erkrankte Menschen berücksichtigt. Bei der Erfassung der Infizierten mithilfe der PCR-Tests hingegen gibt es die Merkwürdigkeit, Menschen als Kranke zu zählen (Spalte 3), die weder Symptome aufweisen, noch sich krank fühlen.

KW	Getestete Personen (PCR)		In %	Sterbefälle		Anteil in %		
	Gesamt	davon positiv		Alle Sterbefälle	an/mit Covid 19 absolut	an allen Sterbefällen	an positiv Getesteten	an Gesamtbevölkerung
Jahr 2020	2	3	4	5	6	7	8	9
1								
Bis 10	69.493	1.722	3,10	192.656	keine weiteren Angaben			
11	129.291	7.502	5,90	19.849	18	0,09	0,24	0,0000
Schulschließungen Bayern, Ausgangs- und Kontaktbeschränkungen, zuerst in Bayern, andere Bundesländer schließen sich an.								
12	374.534	25.886	6,80	19.722	162	0,82	0,63	0,0002
13	377.599	33.139	8,70	19.678	603	3,06	1,82	0,0007
28.03.20 - Inkrafttreten des Gesetzes zum Schutz der Bevölkerung bei einer epidemischen Lage von nationaler Tragweite								
14	417.646	37.649	9,00	20.662	1.371	6,64	3,64	0,0016
15	383.694	30.727	8,10	20.502	1.737	8,47	5,64	0,0021
16	339.983	22.724	6,70	19.261	1.596	8,29	7,02	0,0019
17	363.659	18.127	5,00	18.557	1.169	6,30	6,45	0,0014
Maskenpflicht in Bayern								
18	327.799	12.600	3,86	17.920	783	4,37	6,21	0,0009
Erste Lockerungen (Bayern)								
19	385.638	10.181	2,66	17.651	517	2,93	5,08	0,0006
20	431.682	7.142	1,67	17.001	355	2,09	4,97	0,0004
21	356.489	5.315	1,48	17.163	273	1,59	5,14	0,0003
22	408.078	4.335	1,06	16.776	151	0,90	3,48	0,0002
23	342.328	3.219	0,94	17.262	115	0,67	3,57	0,0001
24	327.980	2.956	0,86	16.601	72	0,43	2,44	0,0001
25	384.834	5.588	1,45	16.401	49	0,30	0,88	0,0001
26	472.823	3.919	0,83	17.293	52	0,30	1,33	0,0001
27	512.969	3.204	0,61	16.457	46	0,28	1,44	0,0001
28	513.572	3.042	0,59	16.142	28	0,17	0,92	0,0000
29	544.219	3.608	0,65	16.537	26	0,16	0,72	0,0000
30	556.634	4.537	0,78	16.887	31	0,18	0,68	0,0000
31	589.201	5.888	0,97	17.433	29	0,17	0,49	0,0000
32	719.476	7.374	0,99	17.470	30	0,17	0,41	0,0000
33	871.191	8.545	0,96	19.720	31	0,16	0,36	0,0000
34	1.034.449	8.868	0,88	17.559	39	0,22	0,44	0,0000
35	1.133.623	8.273	0,74	16.656	35	0,21	0,42	0,0000
36	1.052.942	8.203	0,74	16.789	19	0,11	0,23	0,0000
37	1.148.465	10.403	0,91	17.155	32	0,19	0,31	0,0000
38	1.147.879	13.647	1,19	17.555	54	0,31	0,40	0,0001
39	1.220.279	15.178	1,22	17.446	65	0,37	0,43	0,0001
40	1.129.127	19.930	1,66	17.614	79	0,45	0,40	0,0001
41	1.218.988	30.220	2,48	17.501	120	0,69	0,40	0,0001
42	1.284.349	46.000	3,62	17.754	234	1,32	0,51	0,0003
43	1.445.463	80.097	5,51	18.588	396	2,13	0,49	0,0005

44	1.663.992	118.111	7,15	18.584	772	4,15	0,66	0,0009
Beginn eines neuen Lockdowns in milderer Form.								
45	1.634.729	128.537	7,84	19.007	1.190	6,26	0,93	0,0014
46	1.467.454	128.986	8,87	19.727	1.587	8,04	1,23	0,0019
47	1.400.145	131.185	9,23	20.182	2.018	10,00	1,54	0,0024
48	1.381.117	128.882	9,14	21.304	2.737	12,85	2,12	0,0033
Verschärfung des Lockdowns, von Kanzlerin u. Markus Söder u.a. als „Anziehen der Zügel“ bezeichnet. Eine Diktion, die unterstreicht, dass unbotmäßige Verhaltensweisen der untertanen Pferde Schuld trage am winterlichen Anstieg der Infektionen.								
49	1.395.790	138.305	10,16	22.604	3.169	14,02	2,29	0,0038
50	1.516.038	165.953	11,48	24.003	3.897	16,24	2,35	0,0047
51	1.672.033	188.283	11,51	24.724	4.688	18,96	2,49	0,0019
Erste Andeutungen, dass voraussichtlich die bestehenden Maßnahmen bis Ende Januar fortgeführt werden (was dann auch so gemacht wurde)								
52	1.090.372	141.413	12,88	25.554	5.040	19,72	3,56	0,0061
53	885.729	129.930	15,38	25.489	5.145	20,97	3,96	0,0062
Summe 2020	36.123.775	1.909.333	5,31	879.022	40.294	4,58	2,11	0,0484

Jahr 2021

1	1.231.405	157.772	12,83	24.828	5.539	22,31	3,51	0,0067
---	-----------	---------	-------	--------	-------	-------	------	--------

13.01.21 - In Bayern ab 18.01.2021 FFP2-Masken Pflicht in öffentlichen Verkehrsmitteln und beim Einkaufen. Obwohl der Gesundheitsminister versprochen hat, dass ältere Menschen vorrangig und sofort mit Gutscheinen für Masken versorgt werden, haben wir als 70 jährige noch keinen solchen Gutschein erhalten. Ab kommendem Montag [25. Jan. 2021] muss aber jeder, der ohne diese Masken unterwegs ist, ein Bußgeld zahlen, zumindest der Laden, der sie hereingelassen hat. Damit werden hoheitliche Aufgaben den Ladenbesitzern übertragen, wie es auch schon bei den Beherbergungs- und Bewirtungsregeln im September 2020 der Fall gewesen ist.

2	118.764	124.037	10,45	24.491	5.042	20,59	4,06	0,0061
---	---------	---------	-------	--------	-------	-------	------	--------

Rede davon, dass Lockdown weitergeführt und dabei verschärft und vertieft werden muss.

3	1.113.690	110.163	9,94	24.065	4.294	17,84	3,90	0,0052
---	-----------	---------	------	--------	-------	-------	------	--------

Einsetzen des Rumors in anderen Ländern entdeckte, gefährlichere Mutationen, Versionen, Mutanten... könnten zu einer neuen Welle führen. Widersprüchliche Aussagen zur weiteren Wirksamkeit der Impfungen.

4	1.151.633	97.383	8,44	22.634	4.092	18,08	4,20	0,0049
5	1.101.499	82.436	7,50	21.719	3.331	15,34	4,04	0,0036

Beschluss zur Fortführung des Lockdowns, voraussichtlich bis 14. März. Neufassung des Pandemie-Gesetzes: Vierteljährliche Verlängerung vorgeschlagen.

6	1.060.602	67.882	6,46	20.914	2.679	12,81	3,95	0,0032
7	1.103.231	67.379	6,06	20.456	2.028	9,91	3,01	0,0024
8	1.171.798	72.059	6,10	18.938	1.709	9,02	2,37	0,0021

Beschluss zur Fortführung des Lockdowns, voraussichtlich bis 28. März. Neufassung des Pandemie-Gesetzes: Vierteljährliche Verlängerung durch BT beschlossen.

9	1.153.270	71.715	6,22	18.425	1.357	7,36	1,89	0,0016
---	-----------	--------	------	--------	-------	------	------	--------

Trotz punktueller Lockerungen bleiben weiterhin Gastronomiebetriebe, Kulturangebote verboten. Nach wie vor gibt es Einschränkungen für Besuche bei nicht entscheidungsfähigen und/oder körperlich beeinträchtigten Menschen in Einrichtungen. Da infolge von Selbsttests mit evt. nachfolgenden PCR- Tests die sog. Inzidenzen wieder steigen, wird eine Verlängerung der Maßnahmen über den Sommer hinweg in den Raum gestellt.

10	1.280.015	85.655	6,69	18.589	1.230	6,62	1,44	0,0015
11	1.370.314	108.108	7,91	18.315	1.113	6,08	1,03	0,0013

Eine erneute Verschärfung des Lockdowns, die „Notbremse“, soll durch eine Videoschalte zwischen Kanzlerin und Ministerpräsidenten am 22. März beschlossen werden .

12	1.418.621	132.195	9,30	18.367	1.188	6,47	0,90	0,0014
----	-----------	---------	------	--------	-------	------	------	--------

Die erwähnte Verschärfung wurde, nachweislich mit Hilfe von Druck der Bundeskanzlerin auf die Länderchefs, am 22. März beschlossen. Wie die Details in den Bundesländern aussehen werden, ist mir noch nicht bekannt. Am Donnerstag habe ich einen Friseurtermin. Ich nehme an, dass der noch abgewickelt wird und dann ab Montag, den 29. März überall länderspezifische Notbremsen in Gang gesetzt werden – inklusive umfassender Demonstrationsverbote. (Eintrag erstellt am 23.03.2021 inkl. der Sterbefälle lt. Destatis und der Testzahlen laut RKI für die 10.KW)

13	1.182.767	129.217	10,93	18.447	1.374	7,45	1,06	0,0014
----	-----------	---------	-------	--------	-------	------	------	--------

08.04.21 - Seit sich die Kanzlerin am 24. März für den Beschluss vom 22. März über den Gründonnerstag als Ruhetag entschuldigt hat, herrscht große Unsicherheit hinsichtlich der Maßnahmen. Landes- und Kreisbehörden interpretieren Inzidenzen unterschiedlich und reagieren auf die örtlichen Fallzahlen mit unterschiedlichen Maßnahmen. Dementsprechend nehmen rechtliche Schritte betroffener Menschen, oft Einzelsbständige, gegen die Maßnahmen zu.

14	1.174.136	141.356	12,04	18.793	1.507	8,02	1,07	0,0018
----	-----------	---------	-------	--------	-------	------	------	--------

12.04.21 - Beginn der 15. Kalenderwoche: Es droht eine weitere Verschärfung von nicht-medizinischen Maßnahmen der Pandemiebekämpfung. Die rechtliche Grundlage dafür soll durch eine erneute Änderung des Pandemiegesetzes geschaffen werden. Dadurch würde die bisher praktizierte, in Teilen bürgernahe Regelung auf kommunaler und Landesebene infrage gestellt, wenn nicht sogar abgeschafft. Eine entsprechende Vorlage, vermutlich des Kanzleramts, ist durchgesickert. Erstmals seit Ausbruch der Pandemie gab es in Bischofsgrün in einer Woche Neuinfektionen im zweistelligen Bereich. Worauf diese Häufung zurückzuführen ist, ist unklar. Zufall infolge der Nachverfolgung von arbeitsplatzbezogenen Testungen? Häufung nach Durchführung der Impfung älterer Personen in Gemeinde und Altersheim? Folge vermehrt durchgeführter Selbsttests zur Erlangung von Berechtigungen? (Ein- und Ausreise, Selbstvergewisserung eher ängstlicher Menschen...) Der Einzelhandel ist wieder weitgehend geschlossen. Beschaffung von Gütern kann durch „click and collect“ erfolgen. Es gibt eine Ausgangssperre zwischen 21 Uhr abends und 5 Uhr morgens. Hygieneauflagen an Arbeitsplätzen werden nicht kontrolliert. Weiterhin befinden sich die meisten Menschen bei/auf der Arbeit.

15	1.316.811	163.793	12,45	19.040	1.505	7,90	0,92	0,0018
16	1.431.964	177.643	12,47	19.210	1.579	8,22	0,89	0,0019

Am 21.04.21 wird im Bundestag gegen die Stimmen aller Oppositionsparteien eine Präzisierung des Infektionsschutzgesetzes verabschiedet, die im Sprachgebrauch von Frau Merkel als 'Notbremse' bezeichnet wird. Eine Abstufung von Maßnahmen gekoppelt mit den Inzidenzzahlen wird für rechtlich bindend erklärt. Damit entfallen in weiten Teilen lokale Maßnahmen der Gesundheitsbehörden und auch die rechtliche Überprüfbarkeit der Einzelmaßnahmen durch untere Verwaltungsgerichte. Gegen die gesetzlich erlaubten/erzwungenen Maßnahmen sind als Rechtsmittel nur noch Beschwerden ans Bundesverfassungsgericht möglich. „Die umstrittene Neuregelung sorgt dafür, dass in rund 350 der knapp über 400 Landkreise und kreisfreien Städte automatisch strikte Kontaktbeschränkungen und eine nächtliche Ausgangssperre wirksam werden. In fast der Hälfte aller Kreise müssen die Schulen schließen. Der Bundesrat wird das Gesetz abschließend am Donnerstag beraten. Trotz der Kritik aus einzelnen Ländern wird er die Neuregelung voraussichtlich passieren lassen.“ Wie üblich vollzog sich alles den Erwartungen der Politik und der Medien entsprechend.

17	1.365.624	152.430	11,20	19.473	1.571	8,07	1,03	0,0019
18	1.259.852	129.035	10,31	19.286	1.413	7,33	1,10	0,0017
19	1.103.708	90.555	8,26	18.569	1.141	6,14	1,26	0,0014

Das Pfingstwochenende steht bevor. Der Wohnmobilplatz füllt sich, vermutlich wegen schlechten Wetters nicht im gewohnten Umfang. In der zu Ende gehenden Woche wurden der Neuen Normalität entsprechend, Genesenen, Geimpften und Getesteten Freiheitsbrocken vor die Füße geworfen. Meine Besorgnis wächst, dass Realität wird, was Bill Gates in einem Interview schon vor längerer Zeit als Perspektive ins Spiel gebracht hat: Man wird bis 2024 brauchen, um dieses Virus in den Griff zu bekommen.

20	1.221.100	70.443	5,77	17.467	919	5,26	1,30	0,0011
21	951.220	39.462	4,14	17.119	681	3,98	1,73	0,0008

Mit dem Ende der bayerischen Pfingstferien und dem Monatswechsel Mai/Juni wird der Versuch gestartet, eine Impfkampagne für Kinder in Gang zu bringen. Obwohl Kinder weder eine Viruslast aufweisen, die andere gefährden könnte noch selbst gefährdet sind.

22	883.832	27.561	3,11	18.123	466	2,57	1,69	0,0006
----	---------	--------	------	--------	-----	------	------	--------

Nach wie vor besteht in bayerischen Schulen Maskenpflicht, manchmal sogar auch auf dem Schulhof. Die Impfung von Kindern ist etwas aus dem Blick geraten, weil die ständige Impfkommission beim RKI keine Empfehlung ausgesprochen hat. Trotzdem gibt es u.a. den Panik-Propagandisten Lauterbach, der ständig fordert die Herdenimmunität auch durch Impfung von Kindern zu entwickeln.

23	835.367	19.298	2,31	17.370	288	1,66	1,49	0,0003
24	730.722	10.462	1,43	18.998	230	1,21	2,20	0,0003
25	714.477	6.927	0,97	17.132	134	0,78	1,93	0,0002
26	726.832	5.890	0,81	16.930	93	0,55	1,58	0,0001

In allen Bundesländern gibt es jetzt als 'Lockerungen' bezeichnete Regelungen, die sich wieder örtlich unterscheiden. Der Maskenzwang im Freien ist weitgehend gefallen, besteht aber noch in allen öffentlichen Verkehrsmitteln. Dazu gibt es unterschiedliche Regeln zum Tragen von FFP 2-Masken und medizinischen Masken. Daneben gibt es die Kriterien geimpft, genesen, getestet. Geimpften werden größere Freiheiten (gemeint ist i. e. S. die Wiederherstellung der Grundrechte) in Aussicht gestellt. Für öffentliche Veranstaltungen müssen Hygienekonzepte vorgelegt werden und es gibt nach wie vor Beschränkungen hinsichtlich der Größe des Publikums. Einige drohen mit dauerhaften Grundrechtseinschränkungen für Nicht-Geimpfte. Die Überwachung der Regeln, die Notwendigkeit Nachweise vorzulegen erleichtern die (verpflichtende) Nutzung von Smartphones. Der Überwachungsstaat klopft an die Tür.

27	612.225	6.872	1,12	16.892	59	0,35	0,86	0,0001
----	---------	-------	------	--------	----	------	------	--------

Ab 19.7.21 wird montags bis freitags ein verkürzter Situationsbericht zur epidemiologischen Lage in Deutschland veröffentlicht, jeden Donnerstag erscheint zusätzlich ein ausführlicher Wochenbericht. Die R-Wert-Tabellen sind täglich auf <https://github.com> verfügbar. Ab Samstag, den 17.7., wird nur noch der 7-Tage-R-Wert veröffentlicht. Die Verfolgung der Vorgänge über eine längere Zeitspanne ist für die Öffentlichkeit nicht einfach, weil immer wieder Darstellungs- und Zählweisen geändert werden. Deshalb beschränke ich mich hier, auf die wenigen durchgängig verwendeten Kennzahlen.

28	607.770	9.864	1,62	17.569	58	0,33	0,59	0,0001
29	594.342	13.804	2,32	17.519	61	0,35	0,44	0,0001
30	583.319	17.108	2,93	17.129	39	0,23	0,23	0,0000
31	589.841	22.500	3,82	16.917	55	0,33	0,24	0,0001

Wir befinden uns heute am Mittwoch, dem 10. August 2021 in der 32. Woche des Jahres. Wie in England zeigt sich auch bei uns, dass die „Delta“ genannte Variante von Sars-CoV 2 sich möglicherweise leichter verbreitet, aber entgegen den Behauptungen der Alarmisten nicht zu erhöhten Sterberaten führt. Für heute wurde wieder einmal ein Bund-Länder-Krisentreffen anberaumt, das ein koordiniertes weiteres Vorgehen beschließen soll. Der Druck auf Ungeimpfte soll erhöht werden, vorzugsweise durch eine Art Bußgeld für die „Freitesting“ mit Hilfe eines negativen Antigentests. Wer als Freigetesteter Veranstaltungen besuchen will oder Dienstleistungen in Anspruch nehmen will, soll ab 10. Oktober eine Gebühr entrichten, die man individuell den Kosten für die gewünschte Leistung zuschlagen muss.

32	567.948	34.255	6,03	17.443	73	0,42	0,21	0,0001
33	690.888	53.966	7,81	17.334	126	0,73	0,23	0,0002
34	861.596	70.512	8,18	17.022	159	0,93	0,23	0,0002

Am 25.08.21 beschließt der Bundestag die Feststellung der Fortdauer einer Pandemie. Der Beschluss enthält noch keine Veränderungen/Anpassungen des Infektionsschutzgesetzes. Diese sollen in einer Sitzung am 07. September diskutiert und beschlossen werden.

35	946.737	82.091	8,67	17.180	259	1,51	0,32	0,0003
----	---------	--------	------	--------	-----	------	------	--------

Heute ist der 1. September, die Mitte der 35. Woche. Bis zur 22. Woche zurück muss ich wieder Sterbezahlen korrigieren. Weiter zurückliegende zu prüfen habe ich die Lust verloren. Unmittelbar bei der Meldung eines Sterbefalles müssen die Angehörigen oder evt. Betreuer einen Totenschein vorlegen. Kann es sein, dass man mehr als ein Vierteljahr braucht, um Totenscheine auszuwerten? Sie werden doch nicht auf Richtigkeit überprüft. Welche Aussagekraft haben angesichts derartiger über Wochen verschleppter Unklarheiten die täglichen Angaben zur Inzidenz auf Landkreisebene?

36	1.010.977	80.004	7,91	18.644	316	1,69	0,39	0,0004
----	-----------	--------	------	--------	-----	------	------	--------

Das gleiche Prozedere. Zahlen korrigieren bis zurück in die 26. Kalenderwoche. Was weiter nicht bedenklich wäre, würde sich die Positivenrate dadurch nicht für jede Woche im Vergleich zu den vorherigen Angaben nach unten bewegen. Was soll man von einer Zentralbehörde halten, die mit einer derartigen Verzögerung arbeitet?

37	982.150	72.640	7,40	17.880	405	2,27	0,56	0,0005
38	961.979	61.593	6,24	17.986	379	2,11	0,62	0,0005

Donnerstag, 23. September 2021: Obwohl die Zweifel an der Wirksamkeit und dem Ausmaß der Nebenwirkungen der Impfungen immer größer werden, soll massiv Druck ausgeübt werden auf diejenigen, die sich nicht impfen lassen wollen. Menschen, die im Zuge einer Nachverfolgung in Quarantäne müssen, sollen keine Lohnfortzahlung mehr erhalten, wenn sie nicht geimpft sind. Spätestens bis Anfang November soll das durch die Länder und ihre Gesundheitsbehörden umgesetzt werden. Beschlossen wurden und werden solche Regelungen ohne parlamentarische Debatte durch ein Gremium, dessen genaue Zusammensetzung unklar ist, und das über keine demokratische Legitimation verfügt.

39	963.970	61.710	6,89	17.965	349	1,94	0,57	0,0004
----	---------	--------	------	--------	-----	------	------	--------

Mit der 40. Kalenderwoche beginnt am 04. Oktober wieder die besondere **wöchentliche** Überwachung der Entwicklung der saisonalen Erkrankungen der Atemwege des Influenza-Webs des RKI. Zur Zeit der Drucklegung dieses Bandes ist sie auf den Seiten des RKI zu finden unter <https://grippeweb.rki.de/WeeklyReports.aspx>. Eine Fortführung meiner Tabelle erfolgt nicht, da sich aus meiner Sicht aus den Zahlen zur Übersterblichkeit und der Anzahl der Mutationen ergibt, dass es sich um ein übliches saisonales Corona-Virus handelt. Ansteckungswege, Übertragbarkeit, Letalität bewegen sich im üblichen Influenzabereich. Die Wirksamkeit der Impfungen ist wie bei den bisher üblichen Grippeimpfstoffen ein Lotteryspiel, das mal erfolgreich sein kann, mal auch nicht.

Erneut habe ich heute, am 26.10.21, 43. Kalenderwoche, Covid-19 Sterbefälle bis zurück in die 25. Kalenderwoche mit Bezug auf „destatis“ berichtigt. Ab wann die Zahlen als endgültig anzusehen sind, ist nicht absehbar. Letzte Berichtigung: 04.11.2021

Summe 2021 bis 3.10.2021	38.146.996	2.927.775	7,67	730.333	48.841			
---------------------------------	-------------------	------------------	-------------	----------------	---------------	--	--	--

Zwischen dem 01.01.2020 und dem 03.10.2021 lag die Letalität im Schnitt bei 1,79 %. Die Mortalität (Spalte 9) hat 1 unter 10.000 Einwohnern in keiner Woche erreicht. Es verbietet sich deshalb die Rede von einer ersten pandemischen Lage. Wie neueste Veröffentlichungen (Ende Oktober 2021) feststellen, hat es unter Berücksichtigung der Altersstruktur der Bundesrepublik eine Übersterblichkeit nicht gegeben. Im Interesse des Infektionsschutzes sind nichtmedizinische Interventionen durch die Politik überflüssig. Die nach wie vor bestehenden Eingriffe in die Grundrechte der nicht Geimpften sind nicht zu rechtfertigen.

Leider interessiert meine begründete Meinung niemanden. Obwohl es schwieriger geworden ist, die Zahlen zusammenzutragen, wird deshalb diese Tabelle fortgeführt. Es ist schon spannend, zu beobachten wie Deutschland dem Bill Gates folgt. Der hat ja schon im Frühjahr 2020 als Ziellinie 2024 angenommen, angepeilt. Grundlage meiner Eintragungen sind jetzt die wöchentlich veröffentlichten Zahlen des RKI [Quelle: **Wöchentliche** Lageberichte des RKI zur Coronavirus-Krankheit-2019 (COVID-19) und die von destatis veröffentlichten Sterbefälle.

KW	Getestete Personen (PCR)		In %	Sterbefälle		Anteil in %		
	Gesamt	davon positiv		Alle Sterbefälle	an/mit Covid 19 absolut	an allen Sterbefällen	an positiv Getesteten	an Gesamt Bevölkerung
Jahr 2021	2	3	4	5	6	7	8	-9
40	962.234	62.221	6,47	17.977	384	2,08	0,60	0,0004
41	862.348	69.723	8,09	18.647	415	2,23	0,60	0,0005
42	909.936	98.656	10,84	19.455	546	2,81	0,55	0,0007
43	1.166.376	141.291	12,11	19.784	742	3,75	0,53	0,0009
44	1.194.338	188.873	15,81	19.900	988	4,96	0,52	0,0012
45	1.634.998	279.773	17,11	20.784	1.322	6,36	0,47	0,0016

Während der 46. Kalenderwoche habe ich mich entschlossen diese Tabelle weiterzuführen. Anders als gedacht (erhofft) gehen der Regierung die Möglichkeiten zur Steigerung der Panik nicht aus. Ich möchte nach Möglichkeit eine Darstellung hinterlassen, die sich auf lediglich gleichbleibende statistische Erfassung gründet. Obwohl das nicht einfach ist, denn nach wie vor sind die verwendeten PCR-Tests nicht standardisiert und es wurden noch keine Ergebnisse aus einer gleichbleibend repräsentativen Untersuchung vorgelegt, obwohl dies schon für den Herbst des vergangenen Jahres versprochen wurde.

46	1.868.059	366.871	19,64	22.071	1.656	7,50	0,45	0,0020
47	1.950.937	409.645	21,00	22.949	2.088	9,10	0,51	0,0025
48	1.948.754	401.116	20,58	23.604	2.433	10,31	0,65	0,0029

Ende der 48. Woche zeigt sich, dass die Zuverlässigkeit der übermittelten Daten wieder abgenommen hat. Was nicht verwunderlich ist: Wenn Betriebe oder Institutionen täglich Antikörpertests durchführen, dauert es länger bis die dadurch veranlassten offiziellen PCR-Tests zu Buche schlagen. Das vermehrte Testen von Personal führt logischerweise zu höheren Inzidenzen als die repräsentative Untersuchung. Menschen in Betrieben haben wesentlich mehr Kontakt untereinander als z. B. Nachbarn auf dem Land oder kurzzeitig mitfahrende Passagiere öffentlicher Verkehrsmittel. Das Datenfundament auf dem politisch Maßnahmen errichtet werden ist von Beginn an brüchig und nicht geeignet, demokratiekonforme, die Verhältnismäßigkeit beachtende Regelungen zu entwickeln.

49	1.739.153	341.455	19,63	23.558	2.310	9,81	0,68	0,0028
----	-----------	---------	-------	--------	-------	------	------	--------

Ende der 49. Woche, nach Berufung des Herrn Lauterbach zum Gesundheitsminister, wird klar: Es soll eine Impfpflicht geben. Verstöße dagegen sollen nicht als Ordnungswidrigkeit geahndet werden, sondern als Straftat. Werden sich die Gefängnisse mit Ungeimpften füllen? Wird es Internierungslager für Ungeimpfte geben wie in Australien? Wie wichtig ist einem die Verweigerung? Geht es nur um einen „Pieks“, wie Impfkies annehmen? Geht es um Eingriffe in die laut Verfassung unumstößlichen Grundrechte? **Geht es nach Berufung eines Militärs (Generalmajor Breuer) zum Leiter des Corona-Krisenstabes der Bundesregierung in Wirklichkeit um die kriegsvorbereitende militärisch-zivile Zusammenarbeit?** Ich neige zu letzterem. Ab wann wird Widerstand zur Pflicht? Das sind die Fragen, die mich umtreiben.

50	1.555.106	286.883	18,45	22.293	2.106	9,45	0,73	0,0025
----	-----------	---------	-------	--------	-------	------	------	--------

Ende der 50. Woche erfolgen Berichtigungen von Testzahlen und Positiven bis zurück zur 40. Woche.

51	1.243.371	202.501	16,29	21.750	1.558	7,16	0,77	0,0019
----	-----------	---------	-------	--------	-------	------	------	--------

Ende der 51. Woche Korrektur der Zahlen zurück bis zurück zur 45. Woche

52	959.225	206.348	21,51					
----	---------	---------	-------	--	--	--	--	--

04.01.2022 Destatis heute mit den den Sterbefällen (ohne Covid) der 50. Kalenderwoche. Seit dem 24. Dezember macht eine staatliche Ebene Pause, auf der offensichtlich nirgendwo jemand an einem Bildschirm sitzt, der die Meldungen der untergeordneten Ebenen aus den zurückliegenden 4 Wochen zur Kenntnis nimmt. Anders kann ich mir nicht erklären, dass der Gesundheitsminister verkündete, die Zahlen seien nicht zuverlässig. Weil alle in der Weihnachtspause sind. Alle? Kann nicht sein, wenn in der Zwischenzeit Behörden in der Lage sind, positiv getestete per Post mit Papier zuzuschütten, das ihnen im Detail erklärt, wie sie sich in den nächsten 14 Tagen zu verhalten haben. Die Übertragung in Echtzeit scheint nur dann zu funktionieren, wenn zur echten Zeit jemand am Eingabegerät sitzt. Es ist schon ein Kreuz mit dem Personal. Wer erfindet eigentlich die Modellierungsgrundlagen, wenn **niemand** mehr etwas eingibt? Ein Zufallsgenerator? - Erst am 06.01.2022 veröffentlicht das RKI den nächsten Wochenbericht.

Summe 2021	96.119.817	8.910.909	9,27	1718288	114236	6,65	1,28	0,14
-------------------	-------------------	------------------	-------------	----------------	---------------	-------------	-------------	-------------

Jahr 2021	Gesamt	davon positiv	In % der Getesten	Alle Sterbefälle	an/mit Covid 19 absolut	an allen Sterbefällen	an positiv Getesteten	an Gesamt Bevölkerung
-----------	--------	---------------	-------------------	------------------	-------------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------

1

2

3

4

5

6

7

8

9